



**Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz**



**Dr. Gerd Müller**

Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
- Dienstsitz Berlin - 11055 Berlin

An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Dr. Kirsten Tackmann  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3358

FAX +49 (0)30 18 529 - 3743

E-MAIL 03@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

AZ 222-00202/0007

DATUM **11. Okt. 2011**

Fragen für den Monat Oktober 2011

Ihre am 04.10.2011 im Bundeskanzleramt eingegangene schriftliche Frage Nr. 10/81

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre schriftliche Frage

„Welche Position hat die Bundesregierung in ihrer Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Konsultation zur Leitlinienentwicklung der EFSA (europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit) für Produkte aus gentechnisch veränderten Tieren bezogen und welche Chancen und Risiken verbindet die Bundesregierung mit Produkten aus transgenen Tieren für den europäischen Markt?“

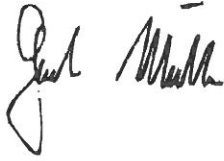
beantworte ich wie folgt:

In dem von Ihnen angesprochenen Konsultationsverfahren der Europäischen Behörde für die Lebensmittelsicherheit (EFSA) wurde der allgemeinen Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben, zum „Leitlinienentwurf zur Risikobewertung von Lebens- und Futtermitteln aus gentechnisch veränderten Tieren einschließlich der Aspekte der Tiergesundheit und des Tierschutzes“ Stellung zu nehmen. Die Bundesregierung hat in diesem Verfahren keine Stellungnahme abgegeben. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) haben die Aufforderung der EFSA zur Abgabe von Stellungnahmen genutzt und technische Hinweise zum Entwurf abgegeben.

Welche Chancen und Risiken mit den Produkten aus transgenen Tieren für den europäischen Markt verbunden sind, hängt vom jeweiligen Einzelfall ab und bleibt abzuwarten. Im Bereich der Ernährung sind bislang transgene Tiere ohne praktische Bedeutung für den europäischen

Markt. Ihre Produkte sind nach EU-Recht zulassungspflichtig. Entsprechende Anträge sind nicht gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens Müller', written in a cursive style.